

## Ausgemustert

3. März in Hamm: bei der Firma Brökelmann – bundesweit als Hersteller von Speiseölen bekannt – wird ein rund 70 t schweres Silo, das etliche Ar-

beitsjahre „auf dem Buckel“ hat und deutlich in die Jahre gekommen ist, endgültig ausgemustert. Nachdem es mit einem 700 t-Autokran ausge-

hoben worden war, übernimmt die Spedition Müller den Abtransport. Eine lange Fahrt hat das Silo allerdings nicht vor sich. In nur knapp 800 m Ent-

fernung liegt der Schrottplatz, auf dem das Silo schließlich entladen wird.



Nachdem das Silo mit einem 700 t-Kran ausgehoben worden ist, übernimmt die Spedition Müller den Transport. [www.schwerlast-nrw.de](http://www.schwerlast-nrw.de)

Die Fahrt führt nur 800 m weit.

[www.schwerlast-nrw.de](http://www.schwerlast-nrw.de)



Vorsicht bei der Einfahrt! Das Einfahrtstor zum Schrottplatz wird natürlich nicht zu Schrott gefahren. [www.schwerlast-nrw.de](http://www.schwerlast-nrw.de)



Endstation Schrottplatz.

[www.schwerlast-nrw.de](http://www.schwerlast-nrw.de)

## 660 PS-Verstärkung

Neues bei Mammoet Europe BV: Wie der Schwerlastspezialist im März bekannt gibt, verstärken zwei MAN TGA 41.660 8x4/4 BBS Zugmaschinen mit 660 PS starken D2840 Common Rail-Motoren den Fuhrpark des niederländischen Unternehmens. Die Trucks sind für Zuggewichte bis zu 250 t aus-

gelegt und mit XXL-Kabinen ausgestattet. Der 18,3 l V8-Motor erreicht bei 1.000 bis 1.600 Umdrehungen pro Minute ein (begrenzt) Drehmoment von 2.700 Nm. Die beiden Schwerlastzugmaschinen sind mit 12-Gang-MAN-TipMatic-Getrieben und Wandlerkupplung (WSK 440) ausgestattet.



Schwerlastzugmaschine von Mammoet bei der Arbeit.



Um zwei MAN TGA 41.660 8x4/4 BBS Zugmaschinen hat Mammoet seinen Fuhrpark erweitert.

## Edles für den neuen Iveco Stralis „Cube“

Zeitgleich mit der Markteinführung des neuen Iveco „Stralis Cube“ bietet der Tuning-Spezialist HS-Schoch ein entsprechendes Styling-Paket für den italienischen Boliden an. Neben

einem Dachscheinwerferbügel beinhaltet das „Cube“-Paket von HS-Schoch auch verschiedene Edelstahl Applikations-Sets. Die Sets veredeln Frontgrill und Stoßfänger des Italiener.

Iveco „Stralis Cube“ mit HS-Schoch-Styling.



### Der Westhafen im Zentrum Berlins bietet für schwere Güter die leichtesten Verlademöglichkeiten

••••• Kapazität Bockkran 350 t ••••• im Tandemhub 500 t ••••• Schwerlastplatte für Achslast bis 300 kN  
Direkte Verbindungen zu allen bedeutenden Seehäfen der Nord- und Ostsee per Binnenschiff, Bahn und Straße

**BEHALA**  
Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH  
Westhafenstraße 1, 13353 Berlin

Telefon 030 39095-140, Telefax 030 39095-176  
E-Mail [vertrieb@behala.de](mailto:vertrieb@behala.de)  
Internet [www.behala.de](http://www.behala.de)

**BEHALA**   
Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH

## Spieglein, Spieglein ...

Volvo Trucks kündigt die Einführung neuer Rückspiegel für den Volvo FM, Volvo FH und Volvo FH16 an. Dank der neuen Spiegel soll die Sicht nicht nur nach hinten, sondern auch schräg nach vorn weiter verbessert werden. Um dies zu erreichen, wurden die Spiegel etwas nach hinten versetzt und weiter von den Fahrerhausseiten entfernt. Der Winkel wurde verändert, und das Spiegelgehäuse kleiner ausgeführt. Aufgrund des breiteren Spalts zwischen A-Säule und Spiegel verbessert sich somit auch die Sicht nach schräg vorn.

Während bei Volvo die ersten Lkw mit den neuen Rückspiegeln in der zweiten Juni-Woche des Jahres vom Band laufen sollen, hat man anderswo in Sachen Spiegel bereits aufgerüstet: Der Stromberger Turmdrehkranhersteller Wilbert hat einen neuen MB Actros 2544 in Dienst gestellt. Die Zugmaschine ist nicht nur Blue Tec ausgestattet, sondern auch mit einem zusätzlichen Sicherheitsaußen- spiegel ausgerüstet. Er soll den gefährlichen toten Winkel vermeiden.



Neue Rückspiegel für den Volvo FM, Volvo FH und Volvo FH16.



Der neue Actros 2544 im Wilbert-Fuhrpark ist mit einem zusätzlichen Außen- spiegel ausgestattet.

## Erschreckend

Erschreckendes fördern Großraum- und Schwertransportkontrollen, die von der Polizei auf der A 6 und A 530 durchgeführt werden, zutage. In der Nacht vom 17. auf den 18. April werden insgesamt 51

Schwertransporte aus ganz Europa unter die Lupe genommen. Davon müssen 36 Transporte beanstandet werden. Hauptgründe sind laut Polizeibericht das Fehlen einer Erlaubnis beziehungsweise Aus-

nahmegenehmigung (20 Fälle), Gewichts- und Maßüberschreitungen (28), mangelhafte Ladungssicherung (12) und technische Mängel an den Fahrzeugen (8).

Insgesamt 30 Schwertransportern wird die Weiterfahrt – zumindest vorläufig – untersagt. In einigen Fällen müssen, vor allem wegen Überladung, Ersatzfahrzeuge organisiert und die Fracht umgeladen werden.